

- Römer 13:1-14 -



0 – (H) Musstest Du schon einmal ein Bußgeld zahlen?
War die Höhe angemessen? Warum bzw. warum nicht?

1 - (V/A) Lies Römer 13:1-3. Welche Obrigkeiten gibt es? Nenne drei Beispiele.

2 - (E/A) Wir sollen uns den Obrigkeiten nicht widersetzen. Gibt es Ausnahmen?

3 - (V/A) Gilt das Prinzip „Auge um Auge“ (2.Mo 21:24; 3.Mo 24:20) auch im NT? Lies Römer 12:19 und 13:4.

4 - (E/V) Lies Römer 13:10. Wie wird das Gesetz erfüllt? Was verstehen wir heute unter „Liebe“?

5 - (E/V) Lies Römer 13:11. Verstehst Du, dass Du „aufwachen“ sollst? Welcher „Schlaf“ ist gemeint?

6 - (E/V/A) Lies Römer 13:12-14. Welche Gegenüberstellungen gibt es? Auf welcher Seite stehst Du?

_____	_____
_____	_____
_____	_____

7 - (E/V/A) Wir sollen den Herrn Jesus Christus „anziehen“. Was denkst Du über diesen Ausdruck?



- Gedanken und Antworten –

1 - (V/A) Lies Römer 13:1-3. Welche Obrigkeiten gibt es? Nenne drei Beispiele.

(1) Staat / Polizei / Gericht; (2) Vorgesetzter / Lehrer; (3) Vater / Mutter/ Eltern.

2 - (E/A) Wir sollen uns den Obrigkeiten nicht widersetzen. Gibt es Ausnahmen?

(1) Staat: (a) Götzendienst, (b) Verkündigung, (c) Moral, (d) Bereiche der Gemeinde und Familie. (3) Eltern: 1.Mo 2:24.

3 - (V/A) Gilt das Prinzip „Auge um Auge“ (2.Mo 21:24; 3.Mo 24:20) auch heute noch? Lies Römer 12:19 und 13:4.

Im AT lebten die Juden in einer Theokratie. „Auge um Auge“ war ein Gesetz Gottes, welches die damalige Obrigkeit durchsetzen sollte. Auch wenn wir privat nicht danach leben sollen (Mt 5:38f.; Röm 12:19), ist heute noch die Obrigkeit mit ihren Gesetzen von Gott dazu eingesetzt, zu strafen und „Rächerin zum Zorngericht“ zu sein (Röm 13:4).

4 - (E/V) Lies Römer 13:10. Wie wird das Gesetz erfüllt? Was verstehen wir heute unter „Liebe“?

Durch „Liebe“ im Sinne von „nichts Böses tun“. In der Zeit des AT meinte „Liebe“ die (Bundes-)treue und Loyalität gegenüber einem Vertragspartner bzw. Herrscher, letztlich auch Gott im Alten Bund. Es geht also zuerst um ein Nichtstun, um Unterordnung und ein Ablassen von der Rebellion, dann um die Frage nach der praktischen, aktiven Liebe in Wort und Tat. „Sentimentalitäten“ und „Gefühle“ sind jedenfalls nicht gemeint.

5 - (E/V) Lies Römer 13:11. Verstehst Du, dass Du „aufwachen“ sollst? Welcher „Schlaf“ ist gemeint?

Wenn wir nicht darüber nachdenken, dass Jesus kommt und richten wird. Alle schlafen zunächst, wenige wachen auf.

6 - (E/V/A) Lies Römer 13:12-14. Welche Gegenüberstellungen gibt es? Auf welcher Seite stehst Du?

(Schlaf in der) Nacht

Der Tag ist nahe

Werke der Finsternis

Waffen des Lichts

Unanständigkeit, Unmoral

Anstand, Moral

Begierden des Fleisches

Jesus Christus

7 - (E/V/A) Wir sollen den Herrn Jesus Christus „anziehen“. Was denkst Du über diesen Ausdruck?

„In Christus“ ist ein Ausdruck des ganzen Neuen Testaments. „In Christus“ sind wir gerecht gesprochen, gerettet, gereinigt und geheiligt. Wir sollen aber auch „im Geist wandeln“ und so leben wie Jesus Christus. Auch wenn wir das hier auf Erden nie vollkommen erreichen werden, sollen wir uns in sein Ebenbild verwandeln lassen. (Römer 8:29)

